

Der Motorwagen der Baureihe 842 (ex. M273.2)

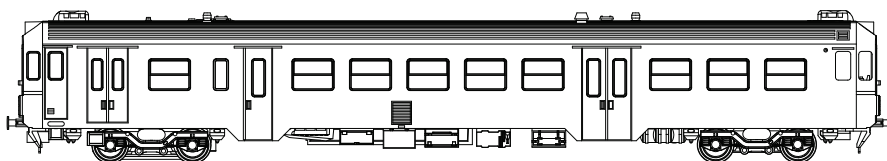


TT 1:120

Die Motorwagen 842 waren für den Transport von Schnell- und Personenzügen auf Hauptstrecken entwickelt. Sie wurden in den Jahren 1993-94 in der Anzahl von 37 Stück in der Fabrik Vagonka Tatra Studénka hergestellt. Die Wagen wurden von zwei hydrodynamischen Getriebemotoren angetrieben mit einem Motor pro Fahrgestell. Sie werden mit verschiedenen Personenwagen des Typs Bix, Baffix, 043, 042 usw. betrieben. Die sind noch bis jetzt (2019) im Betrieb in der Tschechischen Republik.

Parametern des Modelles:

LüP: 210 mm, Gewicht: 145 g, Stromversorgung: 12VDC, Stromaufnahme des Motors: 0.2A max., der kleinste befahrbare Radius: 280 mm



Sicherheits- und Garantieinstruktionen

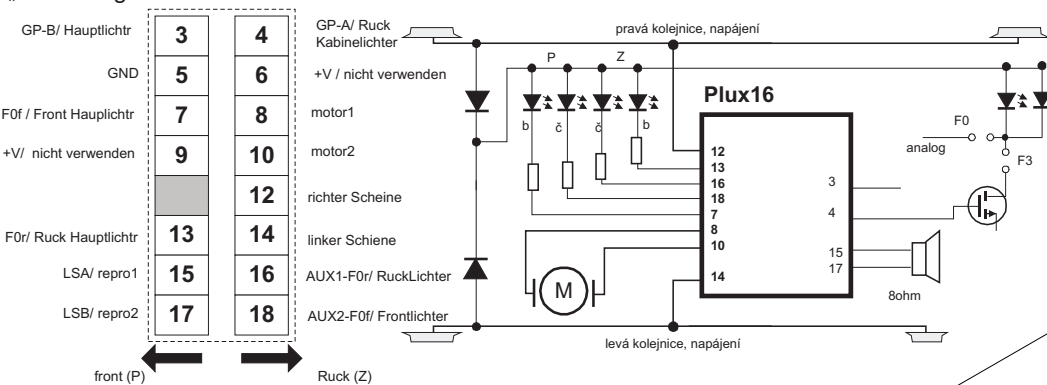
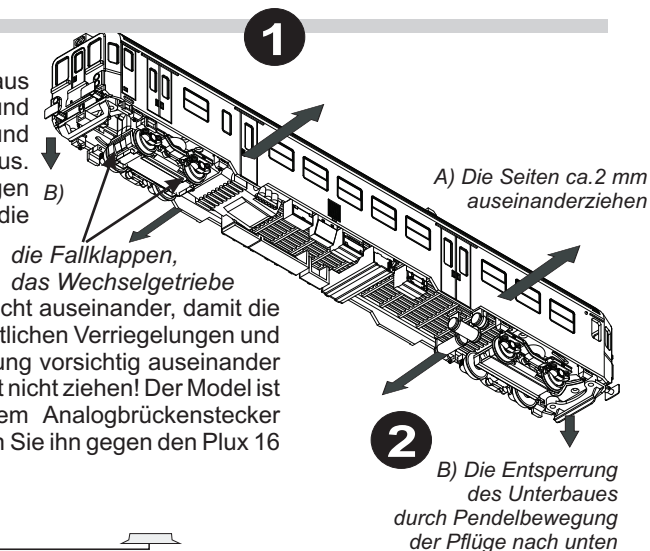
Das Modell ist aus thermoplastischen und metallischen Bauteilen hergestellt. Es ist nur für erwachsene Nutzer vorgesehen. Es enthält Kleinteile, welche von kleinen Kindern abgebrochen und verschluckt werden können! Zum Betrieb des Modells auf der Modellbahnanlage müssen Sie sichere und zugelassene Regelgeräte mit einer Spannung von max. 12V DC und einer Absicherung von 1A benutzen. Lassen Sie den Wagen nur unter Ihrer Aufsicht fahren! Es ist ausschließlich für nicht-kommerzielle Nutzung bestimmt. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile wie z.B. Haftreifen oder Kohlebürsten des Motors. Von der Garantie sind weiter Beschädigungen die durch unsachgemäße Behandlung, mangelnde Wartung, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, zu hohe Betriebsspannung, Gewalteinwirkung (z.B. abgebrochener Puffer, Antennen), Überhitzung, unsachgemäße Verpackung, usw. verursacht werden, ausgeschlossen. Lack- und Druckfehler sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.

Die Aufbewahrung und Pflege

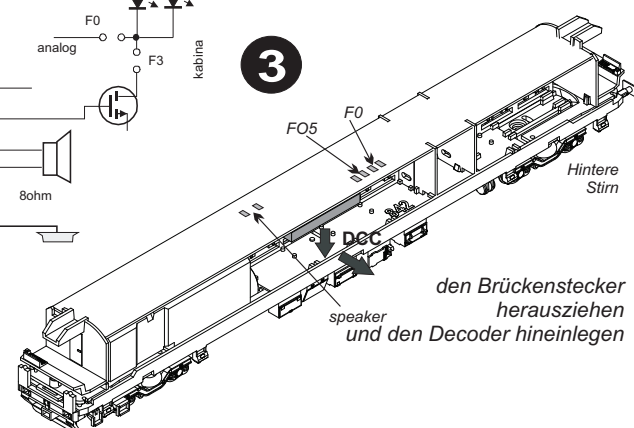
Lagerung und Transport des Modelles dürfen nur in der Originalverpackung aus Schaumstoff erfolgen. Das Modell ist vor intensivem, direktem Sonnenlicht und gegen Temperaturen über 30° C zu schützen. Reinigen Sie die Räder und Kontaktfeder an den Rädern nur mit weichem Werkzeug und Alkohol oder Spiritus. **Keine organischen Lösungsmittel verwenden!** Zugang zu den Rädern gelangen Sie nach der Abschaffung der Abdeckung des Getriebes, sodass Sie vorsichtig die Fallklappen der unteren Abdeckung des Getriebes aufklappen.

Einbau des DCC-Decoders (Plux16)

Um die Karosserie abzunehmen, ziehen Sie die beidseitig von unten ca. 2 mm leicht auseinander, damit die Verriegelungen gelöst werden können (Abb. 1 und 2). Zuerst entsperren Sie die seitlichen Verriegelungen und kippen Sie den Unterbau ab Schritt A. Dann ziehen Sie die Pflüge bei der Kupplung vorsichtig auseinander damit Sie den vorderen Teil des Unterbaus ablösen Schritt B. Die Kupplungsschacht nicht ziehen! Der Model ist mit der Schnittstelle Plux 16 ausgestattet und wird standardweise mit einem Analogbrückenstecker angeliefert. Ziehen Sie den Brückenstecker aus der Schnittstelle raus und tauschen Sie ihn gegen den Plux 16 Decoder aus (Abb. 3). Der Anschluss des Lautsprechers folgt an der Stelle als „REPRO“ gekennzeichnet.

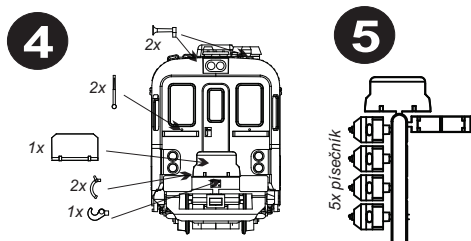


Verdrahtungsstifte Plux16, mainPCB



Montage des Zubehörs

Dem Modell liegen Anbau- und Vervollständigungsteile bei, die man selbst zusammenstellt. Auf dem Bild 4 sehen Sie, wo die Anbauteile an der beiden Stirnseiten gehören.



Erweiterte Funktionen des DCCs

Der Anschluss des Steckverbinders ermöglicht die Steuerung der Innenraumbeleuchtung über den FO5 / GP-A-Ausgang. Im analogen oder einfachen DCC-Modus leuchtet sie immer, wenn die Positionslichter eingeschaltet sind.

Um diese Funktion zu aktivieren, muss zuerst die Brücke auf der gedruckten Verbindung unterbrochen werden - die Unterbrechungsstelle ist mit "F0" gekennzeichnet. Nach der Unterbrechung werden die Teile F5 mit einem Zinntropfen verbunden. Der FO5 kann dann zur unabhängigen Steuerung der Kabinenbeleuchtung verwendet werden. Für einen reibungslosen Betrieb muss immer nur eine von den Verbindern (F0 oder F5) angeschlossen werden.

Um beide Funktionen FO5 und FO6 zu aktivieren, ist es notwendig, zuerst die Kommunikation SUSI auf dem DCC Decoder auszuschalten, die diese zwei Ausgänge benutzt.

Reparatur und Entsorgung des Modells

Für Reparaturen bietet der Fachhändler die Möglichkeit, das Modell fachgerecht reparieren zu lassen. Während der Garantiezeit wenden sie sich an den Fachhändler mit einer Kopie des Kaufbeleges. Der Fachhändler prüft, ob es ein Garantiefall ist. Dieses Produkt darf am Ende seines Lebenslaufes nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muß als Elektronikmüll entsorgt werden.

www.mtb-model.com